

Aalbesatzmaßnahmen 2026: Weser- und Aller- Fischereigenossenschaft Verden

Am Samstag, 23. Mai 2026 in Weser,
Aller, Eyter, Hache und Blender See
mit 382.000 Farmaalen.

Wir arbeiten aktiv für den Aalschutz!



Die Weser- und Aller-Fischereigenossenschaft Verden hat in Absprache mit der Pachtgemeinschaft Weser IV, dem Berufsfischer Kurt Janke und den Fischereivereinen Thedinghausen, Syke und Blender See am 26. Januar d.J. bei der Landwirtschaftskammer Nds in Hannover einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für Aalbesatzmaßnahmen im Rahmen des deutschen Programms für den EMFAF 2021 - 2027 beantragt. Der Zuwendungsbescheid der Landwirtschaftskammer Nds über eine Förderung in Höhe von 60.188,00 € zu den Gesamtkosten von 100.314,15 € vom 5. März d.J. liegt der Fischereigenossenschaft vor.

Auch in diesem Jahr werden in Weser, Aller, Eyter, Hache und Blender See für die Bestandserhaltung des gefährdeten Aals von den Vereinen der Pachtgemeinschaft Weser IV (8 Angelvereine von Dörverden bis Bremen), den Berufsfischer Kurt Janke, Dörverden, sowie den Angelvereinen Thedinghausen und Blender See (für die Eyter, Hache und den Blender See) Farmaale im Rahmen der Förderung der Europäischen Union und des Landes Niedersachsen als Besatz ausgebracht.

Die diesjährige Besatzmaßnahme startet am Samstag, den 23. Mai um 9.00 Uhr in Verden-Eissel an der sogenannten Panzerstraße. Gegen 11.00 Uhr wird das Transportfahrzeug der Firma Götting dann in Achim-Uesen unterhalb der Flutbrücke erwartet, um die restlichen Aale an die Angelvereine abzugeben.

2026 sollen 1.529 kg Farmaal (Stückgewicht = 4 g / rd. 382.313 Stück) zum Gesamtpreis von 100.315 € (einsch. Untersuchungskosten von 500 € der Tierärztlichen Hochschule Hannover) in die o.g. Gewässer von den fleißigen Helfern der Angelvereine und dem Berufsfischer ausgesetzt werden. Die Farmaale werden von der Firma Aal-Vertrieb Götting aus Cloppenburg mit einem Spezialtransporter angeliefert.

Von den diesjährigen Gesamtkosten wird lt. Zuwendungsbescheid der Landwirtschaftskammer Niedersachsen eine Förderung von 60% = 60.188 € nach den Europäischen Meeres- und Fischereifonds - EMFF/EMFAF - und des Landes Niedersachsen gewährt. Die restlichen 40% = 40.127 € tragen die Angelvereine und der Berufsfischer.

Seit Beginn der Förderung durch den EMFF der Europäischen Union und des Landes Niedersachsen im Jahr 2011 wurden/werden einschl. 2026 675 kg Glasaal = rd. 2.156.551 Stück und 16.625 kg Farmaal = rd. 3.729.057 Stück in die o.g. Gewässer ausgesetzt. Die Gesamtkosten betrugen 1.205.629,29 €. Hiervon wurde eine Förderung von 715.273,44 € gewährt. 490.355,85 € war der Anteil der Angelvereine und des Berufsfischers. Außerhalb der Förderung setzen einige Angelvereine teilweise auch noch weitere Aale in die Gewässer ein.

Da die einzelnen Angelvereine und der Berufsfischer für die Gewährung einer Förderung nach den entsprechenden Richtlinien nicht antragsberechtigt sind, wird die Beantragung, die Ausschreibung, die Auftragsvergabe, die Abrechnung und letztlich die Erstellung des Verwendungsnachweises von der Weser- u. Aller-Fischereigenossenschaft Verden durchgeführt.



Um den Aalschutz in der Weser zu fördern, hat sich die Weser & Aller FG Verden seit 2017 wie folgt am Aaltaxi beteiligt:

2017	=	2.000 €
2018	=	2.000 €
2019	=	2.000 €
2020	=	5.000 €
2021	=	5.000 €
2022	=	5.000 €
2023	=	5.000 €
2024	=	5.000 €
2025	=	5.000 €

Gesamt **36.000 €**

